

# Immer mehr Millionäre



*Albert Lanter  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Leiter Vermögensanlagen*

Ende Juni wurde der alljährlich erstellte World Wealth Report veröffentlicht. Dieser zeigt weltweit die Zahl der Dollarmillionäre, das auf die wichtigsten Länder entfallende Vermögen dieser Gruppe und die Zunahme der Vermögen im Berichtsjahr. Ich verweise auf die untenstehende Grafik.

Interessant sind vor allem die Prozentzahlen. So hat das Vermögen aller Auserwählten im Durchschnitt um volle 11.4% zugenommen. Diese Zuwachsrate ist extrem hoch, vor allem wenn man sie mit der Zunahme des Bruttoinlandprodukts, der Zunahme der Löhne oder der Rendite von Aktienanlagen vergleicht. Das geflügelte Wort „Bei den Reichen lernt man Sparen“ trifft hier zu.

Erstaunlich ist die mit 23.2% sehr starke Vermögenszunahme in Lateinamerika. Wer glaubte, diese Weltregion spiele eine wirtschaftlich untergeordnete Rolle, muss sich eines Besseren belehren lassen. Länder wie Brasilien haben an Wirtschaftskraft und Kreditwürdigkeit mächtig zugelegt. Bei der Verteilung der Vermögen hapert es allerdings noch gewaltig.

Wie viel ist eine Million (gemäss Studie ohne Liegenschaftsbesitz)? Wer heute in der Schweiz eine Million Franken risikolos anlegt, erhält dafür einen Zinsertrag von 32'000 Franken, den er noch versteuern muss. Um von den Zinsen leben zu können genügt eine Million nicht.

## **Stand und Zunahme der weltweiten Privatvermögen im 2006 in USD**

Nordamerika	<b>11300 Mrd. +10.3%</b>
Europa	<b>10100 Mrd. +7.8%</b>
Asien-Pazifik	<b>8400 Mrd. +10.5%</b>
Lateinamerika	<b>5100 Mrd. +23.2%</b>
Rest der Welt	<b>2300 Mrd. +12.6%</b>

siehe auch:

**[www.bankthalwil.ch/publikationen](http://www.bankthalwil.ch/publikationen)**

*In dieser Rubrik äussern sich Mitarbeiter der Bank Thalwil zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld.*